



## Online-Befragung zur Sichtbarkeit von Wissenschaftlerinnen

Liebe Teilnehmende,

das Projekt SPARK „Sichtbare Potenzialträgerinnen als Rollen(vor)bilder wissenschaftlicher weiblicher Karrieren“ ist vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Ziel ist es, innerhalb von 12 Monaten wissenschaftlich fundiert und begleitet ein Workshopformat zu entwickeln. Dieses soll Wissenschaftlerinnen unterschiedlicher Karrierestufen darin unterstützen, mehr Sichtbarkeit für sich zu erlangen.

Dieser Survey soll analysieren, welche Faktoren Sichtbarkeit fördern bzw. hindern. Zudem möchten wir gerne Ihre individuellen Bedarfe zur Sichtbarkeit erfragen.

Dieser Fragebogen richtet sich aufgrund der Förderrichtlinie unseres Projektes **ausschließlich an weibliche Personen** verschiedener Karrierestufen, die **wissenschaftlich tätig sind**.

Für die Studie sind Ihre ganz persönlichen Erfahrungen wichtig. Mit dem Fragebogen fragen wir die Sichtbarkeit von Ihnen als Wissenschaftlerin und Ihrer Forschung ab. Es gibt keine richtigen, falschen oder erwünschten Antworten. Alle Angaben erfolgen anonym und dienen rein wissenschaftlichen Zwecken. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 15 Minuten. Vielen Dank, dass Sie an unserer Studie teilnehmen und unser Projekt mit Ihren Antworten unterstützen!

Herzliche Grüße,

Ihr SPARK-Team

Zunächst interessiert uns, was Sie unter Sichtbarkeit verstehen und welche Maßnahmen zur Erhöhung Ihrer Sichtbarkeit als Wissenschaftlerin Sie bereits genutzt haben. AS01

### 1. Welche der folgenden Aussagen in Bezug auf die Erhöhung Ihrer Sichtbarkeit treffen auf Sie zu? AS02

Mehrfachnennung möglich

- Ich möchte meine Sichtbarkeit in meiner Organisation erhöhen.
- Ich möchte meine Sichtbarkeit in meiner relevanten wissenschaftlichen Community erhöhen.
- Ich möchte meine Sichtbarkeit außerhalb der Wissenschaft/in der Gesellschaft erhöhen.
- Ich möchte meine Sichtbarkeit momentan nicht erhöhen, weil ich schon ausreichend sichtbar bin.
- Ich möchte meine Sichtbarkeit momentan nicht erhöhen, weil ich nicht so gerne stärker sichtbar sein möchte.
- Ich möchte gerne meine Sichtbarkeit erhöhen, aber es gibt gewisse Gründe, die mich daran hindern.

Weitere:

### 2. Inwiefern treffen die folgenden Aussagen in Bezug auf Ihre Sichtbarkeit und die Unterstützung anderer in deren Sichtbarwerdung zu? AS04

|  | stimme zu             | stimme nicht zu       | keine Angabe          |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ich lehre regelmäßig.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Als Expertin werde ich von mir bekannten Menschen für Vorträge/Interviews/Jobs/Beiträge für Publikationen angefragt.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Als Expertin werde ich von mir unbekanntem Menschen für Vorträge/Interviews/Jobs/Beiträge für Publikationen angefragt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe mir ein Alleinstellungsmerkmal erarbeitet (ich hebe mich dadurch von anderen ab).                             | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe selbst in meiner wissenschaftlichen Karriere von Rollen(vor)bildern profitiert.                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich setze mich als ein Rollen(vor)bild für andere Wissenschaftlerinnen ein.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich zitiere bewusst vermehrt Wissenschaftlerinnen.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

**3. Durch welche der folgenden Möglichkeiten machen Sie sich als Wissenschaftlerin mit Ihrer Forschungstätigkeit sichtbar?**

Mehrfachauswahl möglich

- regelmäßiges Vortragen (z. B. in Vorlesungen)
- Arbeit an neuen Publikationen
- Publikationen in High-Impact-Journals
- Open-Access-Publikation
- Gutachterinnentätigkeit
- Herausgeberinnentätigkeit
- Forschungsprojekte mit Kolleg\*innen
- Transfer-/Praxisprojekte mit Externen
- regelmäßige Teilnahme an Digital-/Präsenzveranstaltungen (z.B. Tagungen, Konferenzen etc.)
- Fachgesellschaften (z. B. Deutsche Gesellschaft für Politikwissenschaften)
- berufliche Netzwerke (z. B. Deutscher Hochschulverband)
- fachübergreifende Netzwerke (z. B. Deutscher Akademikerinnenbund)
- Nutzung von digitalen Tools (z. B. Webseite, LinkedIn, ResearchGate etc.)
- Andere:
- Keine davon
- Keine Angabe

**4. Welche digitalen Tools nutzen Sie, um sich als Wissenschaftlerin mit Ihrer Forschungstätigkeit sichtbar zu machen?**

AS06

Mehrfachauswahl möglich

- persönliche Website mit eigener Domain
- Podcasts
- Livestreams per Twitch
- Youtube-Kanal
- Blog
- Facebook
- Twitter
- Xing
- LinkedIn
- Academia.edu
- ResearchGate
- Portal Femconsult
- Andere
- Keine Angabe

**5. Welche Ziele haben Sie bei der Erhöhung der Sichtbarkeit verfolgt?**

AS07

Mehrfachauswahl möglich

- Ich habe mir keine Gedanken über Ziele gemacht.
- Steigerung der Reputation innerhalb meiner wissenschaftlichen Community
- Steigerung meiner Anerkennung in meiner Organisation
- Steigerung meiner Anerkennung in der Gesellschaft
- Steigerung meiner Karrierechancen im wissenschaftlichen Bereich
- Steigerung meiner Karrierechancen außerhalb des wissenschaftlichen Bereiches
- Um dauerhaft von meiner wissenschaftlichen Arbeit leben zu können
- Um meine Leistungsvereinbarungen zu erreichen
- Um meine Chance auf erfolgreiche Drittmittelanträge zu erhöhen
- Einfach aus Freude daran
- Um als Rollen(vor)bild für angehende Wissenschaftlerinnen präsent zu sein
- Um mich in meinem wissenschaftlichen Feld zu vernetzen
- Um mich auch außerhalb meines wissenschaftlichen Feldes zu vernetzen
- Um mit meinen Erkenntnissen etwas in der Gesellschaft zu bewegen
- Um meine Forschung gegenüber der Gesellschaft zu rechtfertigen
- Keine Angabe

6. Wie schätzen Sie allgemein Ihre eigene Sichtbarkeit als Wissenschaftlerin ein?

AS08

Außerhalb der Wissenschaft

|              |         |        |      |           |              |
|--------------|---------|--------|------|-----------|--------------|
| sehr niedrig | niedrig | mittel | hoch | sehr hoch | Keine Angabe |
|--------------|---------|--------|------|-----------|--------------|

In der wissenschaftlichen Community

|              |         |        |      |           |              |
|--------------|---------|--------|------|-----------|--------------|
| sehr niedrig | niedrig | mittel | hoch | sehr hoch | Keine Angabe |
|--------------|---------|--------|------|-----------|--------------|

In Ihrer Organisation

|              |         |        |      |           |              |
|--------------|---------|--------|------|-----------|--------------|
| sehr niedrig | niedrig | mittel | hoch | sehr hoch | Keine Angabe |
|--------------|---------|--------|------|-----------|--------------|

7. Wie definieren Sie für sich positive Sichtbarkeit?

AS09

**8. Welche Herausforderungen sind in Bezug auf die Erhöhung Ihrer Sichtbarkeit als Wissenschaftlerin relevant?** AS11

Mehrfachauswahl möglich

- Ich bin nicht gerne im Zentrum des Geschehens.
- Ich präsentiere mich nicht gerne in der Öffentlichkeit.
- Ich habe keine/wenig eine Affinität zu sozialen Medien.
- Andere Aufgaben sind mir wichtiger.
- Ich habe keine/wenig zeitliche Freiräume während meiner Arbeitszeit.
- Ich habe keine/wenig zeitliche Freiräume außerhalb meiner Arbeitszeit (z.B. wegen familiären Verpflichtungen).
- Ich werde zu wenig durch meine Organisation unterstützt.
- Ich werde zu wenig von außen unterstützt.
- Ich werde in meiner Organisation aktiv behindert (z. B. weil meine fachliche Expertise nicht wertgeschätzt wird).
- Ich habe vorwiegend männliche Mentoren/meine Netzwerke sind männerdominiert.
- Als Frau ist es schwieriger sichtbar zu werden als wenn man ein Mann wäre.
- Ich fühle mich unter starkem Druck, mich sichtbarer machen zu müssen
- Die Qualität meiner wissenschaftlichen Arbeit nimmt durch meine Zeitaufwendungen für die Sichtbarwerdung ab.
- Sonstiges:
- Keine Angabe

**9. Welche Programme zur Förderung von Wissenschaftlerinnen haben Sie bisher bei Ihrer Sichtbarkeit unterstützt? Und welche der Programme würden Sie als Good-Practice-Beispiele anderen Wissenschaftlerinnen weiterempfehlen?**

Mehrfachauswahl möglich

Förderstipendien für Studentinnen und Wissenschaftlerinnen

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Preise und Auszeichnungen

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Mentoring/Coaching-Programme

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Workshops zu Moderation/Rhetorik/Stimmtraining

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Empowerment-Workshops

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Gastprofessuren für Frauen- und Geschlechterforschung

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Frauenstudiengänge

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Netzwerke

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Fördereinrichtungen und –initiativen

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Web-/Informationsressourcen zur Frauen- und Gleichstellungsförderung

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Kinderbetreuungsangebote

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

Andere:

Hat mich unterstützt

Würde ich weiterempfehlen

keine Angabe

10. Welche Unterstützung wünschen Sie sich allgemein hinsichtlich der Erhöhung Ihrer Sichtbarkeit als Wissenschaftlerin?

AS13

Nun wenden wir uns Ihrer aktuellen beruflichen Position zu und bitten Sie einige Frage dazu zu beantworten.

BP01

11. In welchem Bundesland sind Sie aktuell beschäftigt?

BP02

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- Keine Angabe

12. Welche der folgenden Positionen entspricht Ihrer aktuellen Position?

BP03

- Wissenschaftliche Mitarbeiterin
- Juniorprofessorin
- Professorin
- Andere:
- Keine Angabe



**13. Sind Sie...**

BP04

- Promoviert
- Habilitiert
- Weder promoviert noch habilitiert
- Keine Angabe

**14. Welche akademische Qualifizierung streben Sie zurzeit an?**

BP05

- Promotion
- Habilitation
- Keine weitere akademische Qualifizierung
- Keine Angabe

**15. In welcher Organisation sind Sie tätig?**

BP06

Falls Sie in mehreren Organisationen gleichzeitig arbeiten, beantworten Sie bitte die Frage für diejenige Organisation, in der Sie hauptsächlich Ihre Karriere als Wissenschaftlerin verfolgen.

- Universität
- (Fach-)Hochschule / Hochschule für angewandte Wissenschaften
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtung
- Andere und zwar:
- Keine Angabe

**16. Bezogen auf die vorherige Frage: Welcher Art von Organisation ordnen Sie Ihre zu?**

BP07

Falls Sie in mehreren Organisationen gleichzeitig arbeiten, beantworten Sie bitte die Frage für diejenige Organisation, in der Sie hauptsächlich Ihre Karriere als Wissenschaftlerin verfolgen.

- Privat
- Staatlich
- Andere und zwar:
- Keine Angabe

**17. In welcher wissenschaftlichen Disziplin sind Sie tätig?**

BP08

Mehrfachauswahl möglich

- Geisteswissenschaften
- Sport
- Humanmedizin
- Gesundheitswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Agrarwissenschaften
- Forstwissenschaften
- Ernährungswissenschaften
- Veterinärmedizin
- Rechtswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Kunst, Kunstwissenschaften

 Andere: Keine Angabe**18. Welche Art von Beschäftigung üben Sie aus?**

BP09

- Vollzeit
- Teilzeit
- Andere Beschäftigungsart:
- Keine Angabe

**19. Ist Ihre Beschäftigung befristet?**

BP10

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

**20. Inwiefern treffen die folgenden Aussagen hinsichtlich Ihrer Befristungssituation zu?**

BP11

keine Mehrfachnennung

|  | Stimme<br>nicht zu    | Stimme<br>zu          | keine Angabe          |
|--|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Ich begrüße es, in regelmäßigen Abständen eine neue Arbeitsstelle anzutreten.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Befristung stellt für mich kein Problem dar.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Befristung belastet mich sehr.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich empfinde durch die Befristung ein Gefühl der Unsicherheit.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Befristung erzeugt in mir ein unangenehmes Gefühl, mein Leben nicht bestreiten zu können (z. B. Wohnung, Kleidung, Nahrung). | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Die Befristung erzeugt in mir ein unangenehmes Gefühl, auf Dauer nicht ökonomisch abgesichert zu sein.                           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Mein Sozialleben leidet unter meiner Befristung.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich gehe davon aus, dass ich mich für mehr Anerkennung im wissenschaftlichen Kontext sichtbar machen muss.                       | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Mir ist meine Anerkennung im wissenschaftlichen Kontext wichtiger als meine finanzielle Absicherung und mein Sozialleben.        | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich habe das Gefühl, dass ich mehr leisten muss als unbefristete Beschäftigte.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der befristete Vertrag erzeugt bei mir gesteigerten Druck, meine Sichtbarkeit in meiner wissenschaftlichen Community zu erhöhen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Der befristete Vertrag erzeugt bei mir gesteigerten Druck, meine Sichtbarkeit in meiner Organisation zu erhöhen.                 | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich mache mich sichtbar, um nach der Befristung schnell wieder einen Job zu finden.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich erlebe einen Rückgang der Arbeitsmotivation durch Befristung.  | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Hätte ich einen unbefristeten Vertrag, würde ich mich stärker in der Gesellschaft sichtbar machen.                               | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich wäre allgemein motivierter, mich sichtbarer zu machen, wenn ich einen unbefristeten Vertrag hätte.                           | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| Ich erlebe keine dauerhafte Vertrauensbildung.   | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

**21. Was hat sie dazu motiviert, trotz der Befristung eine Karriere in der Wissenschaft anzugehen?**

BP12

BP13

22. Kennen Sie die Initiative #ichbinhanna?

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

---

Seite 13

BP3

23. Wie stehen Sie zur Initiative #ichbinhanna?

BP14

24. In welchem Bezug steht Ihrer Meinung nach die Initiative #ichbinhanna zur Sichtbarkeit von Frauen in der Wissenschaft?

BP15

In den folgenden Fragen geht es um die Organisation, für die Sie derzeit hauptsächlich arbeiten, sowie um Ihre Sichtbarkeit innerhalb dieser Organisation.

S001

**25. Wie ist das Verhältnis von Frauen und Männern in Ihrer Organisation?**

S002

- deutlich mehr Männer als Frauen
- mehr Männer als Frauen
- gleich viele Männer und Frauen
- mehr Frauen als Männer
- deutlich mehr Frauen als Männer
- weiß ich nicht
- keine Angabe

**26. Wie zufrieden sind Sie mit der Gleichstellung der Geschlechter in Ihrer Organisation?**

S003

- überhaupt nicht zufrieden
- nicht zufrieden
- teils/teils
- zufrieden
- voll und ganz zufrieden
- Keine Angabe

**27. Durch welche Maßnahmen unterstützt Ihre Organisation Sie dabei, Ihre Sichtbarkeit als Wissenschaftlerin zu erhöhen?**

S004

Mehrfachnennung möglich

- Vorstellung über eigenen Instagram-Kanal der Organisation
- Vorstellung per Newsletter der Organisation
- Vorstellung über eigenen Podcast der Organisation
- Vorstellung über den eigenen Facebook-Kanal der Organisation
- Vorstellung über den eigenen Twitter-Kanal der Organisation
- Vorstellung über den eigenen Blog der Organisation
- Interviews
- YouTube Videos auf eigenem YouTube Kanal der Organisation
- Verfassen von Wikipedia-Einträgen über Sie und Ihre Forschung
- Weiterbildungsangebote
- Möglichkeit zur Teilnahme an Konferenzen
- Finanzielle Förderung von Open-Access-Publikationen
- Vorschlagen für Fachpublikationen
- Vorschlagen für ausgeschriebene Preise
- Nominierung für wissenschaftliche Fachgremien
- Weitere:
- Meine Organisation hat mir bisher keine Unterstützungsangebote gemacht.
- Meine Organisation ist meiner Anfrage auf Unterstützung bisher nicht nachgekommen.
- Meine Organisation hindert mich aktiv daran, meine eigene Sichtbarkeit zu erhöhen.
- Keine Angabe

**28. Inwiefern treffen folgende Aussagen über Ihre Sichtbarkeit als Wissenschaftlerin in Ihrer Organisation auf Sie zu?**

S005

- Ich nehme innerhalb meiner Organisation Mitgliedschaften/Funktionen (z. B. im Senat, Gleichstellungsausschuss) wahr.
- Die meisten Kollegen\*innen an meiner Organisation wissen, woran ich forsche.
- Ich werde von Fachkolleg\*innen zitiert.
- Ich werde von Kolleg\*innen weiterempfohlen.
- Ich publiziere zusammen mit Kolleg\*innen.
- Ich werde von Kolleg\*innen um fachlichen Rat gefragt.
- Ich werde als Rollen(vor)bild für weibliche Studierende und Nachwuchswissenschaftlerinnen wahrgenommen.
- Meine männlichen Kollegen sind sichtbarer als ich.
- Keine Angabe

29. Welche Unterstützung wünschen Sie sich hinsichtlich der Erhöhung Ihrer Sichtbarkeit als Wissenschaftler\*in ganz speziell von Ihrer Organisation? SO06

Vielen Dank! Wir sind mit unseren Fragen fast fertig. Hier noch drei Fragen zu...

DE01

30. Ihrem Geschlecht:

DE02

- Weiblich
- Divers
- Männlich
- Keine Angabe

31. Ordnen Sie sich bitte einer der folgenden Altersklasse zu:

DE03

- 20-30
- 31-40
- 41-50
- 51-60
- Über 60
- Keine Angabe

32. Leben in Ihrem Haushalt Kinder unter 18 Jahren?

DE04

- Ja
- Nein
- Keine Angabe

33. Sind Sie alleinerziehend?

DE05

 Ja Nein Keine Angabe

34. Möchten Sie zum Thema der Sichtbarkeit von Frauen in der Wissenschaft noch etwas hinzufügen, was nicht abgefragt wurde oder haben Sie weitere Anmerkungen zu diesem Fragebogen?

FE01

35. Falls Sie weiter von uns über das Projekt SPARK informiert werden wollen bzw. auch für mögliche quantitative Befragungen nach der Auswertung des Surveys zur Verfügung stehen würden, können Sie gerne Ihre E-Mailadresse angeben.

VE02

Die Informationen zu Ihrer E-Mail-Adresse werden getrennt von den Angaben im Fragebogen erhoben und verarbeitet. Ihre Anonymität bleibt in jedem Fall gewährleistet.

E-Mail-Adresse:

## Vielen Dank für Ihre Teilnahme und Mithilfe an unserem Projekt!

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.